

Große Lions-Tombola beim Winterzauber

Erlös fließt in gemeinnützige Projekte

VON CHRISTINA NAHRWOLD

■ **Löhne.** Die Lions haben vielfältige gemeinnützige Ziele. Unter dem Motto „Wir dienen“ unterstützen sie die Erziehung und Bildung Jugendlicher, setzen sich für Menschen in Notlagen ein und für diejenigen, die sozial benachteiligt sind. Auch die Löhner Lions haben sich soziales und kulturelles Engagement auf die Fahnen geschrieben. Wie in den vergangenen Jahren organisieren sie eine große Tombola für den Weihnachtsmarkt am 14. und 15. Dezember rund um die Werretalhalle. Der Erlös wird in Teilen in Projekte zur Gesundheitsförderung an Grundschulen fließen.

Im laufenden Jahr unterstützen die Lions Hilfsprojekte mit etwa 50.000 Euro. Etwa 85 Prozent der Einnahmen würden regional für den Raum Löhne verwendet, berichtete Jochen Meier, Präsident des Lions-Club Löhne. So fördern die Lions das Projekt „Klasse 2000“ an vier Grundschulen. Das von Experten entwickelte Programm soll das Gesundheitsbewusstsein stärken und Suchtverhalten vorbeugen. Eckhard Möller, Leiter der Grundschule Oberbeck, kann sich mit seiner Einrichtung als vierter im Bunde glücklich schätzen. Ihm wurde am Montag eine Urkunde über eine vierjährige Mitgliedschaft im Projekt übergeben.

Dabei führen externe Fachkräfte zwei bis drei Mal im Jahr Unterrichtseinheiten an der Schule durch, um den Kindern Anstöße zur gesunden Ernäh-

rung oder zur Entspannung vor Klassenarbeiten zu geben. „Ohne die Patenschaft wäre es nicht möglich, in dieses Projekt einzusteigen. Das wurde uns von verschiedenen Seiten empfohlen und entspricht auch den Grundsätzen unseres Schulprogramms“, so Eckhard Möller. Pro Schulklasse und Jahr würden etwa 200 Euro anfallen, erklärte Jochen Meier. Kosten, die die Lions für vier Jahre tragen werden.

Damit diese und andere Projekte wie der Mittagstisch oder die Weihnachtsfeier der Stadt für Obdachlose finanziert werden können, hoffen die Lions auf einen regen Losverkauf beim Winterzauber vor der Werretalhalle. An die 500 Arbeitsstunden investieren sie für den

guten Zweck – Stunden, die sie schon auf den Weihnachtsmärkten in Mennighüffen und Ostscheid

70 attraktive Preise bei der Tombola der Lions

verbrachten, um dort Lose zu verkaufen. „Wer ein Los kauft, hat erstens eine Chance auf Gewinn. Und zweites ist sichergestellt, dass das Geld in gemeinnützige Projekte fließt“, verspricht Meier.

Teilnehmende können sich auf 70 Hauptgewinne freuen, darunter ein Apple Ipad, Fahrräder, eine Waschmaschine, Staubsauger und Reisegutscheine.

„Der Hauptgewinn ist ein 55-Zoll Flachbildfernseher“, sagte Rainer Döring, ehemaliger Präsident der Löhner Lions. Zudem sei die Gewinnchance signifikant höher als bei jedem Lottospiel. „Schließlich werden auch viele Sofortgewinne verlost.“



Vorschau: Rainer Döring (l.) und Dr. Jochen Meier (r.) von den Lions überreichen Eckhard Möller eine Urkunde über eine vierjährige Teilnahme am Projekt „Klasse2000“.

FOTO: NAHRWOLD